



STADT BERCHING

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 28.02.2023
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	19:50 Uhr
Ort:	in der Kulturhalle Christoph Willibald Gluck, Klostergasse 8, 92334 Berching

ANWESENHEITSLISTE

Mitglieder des Stadtrates

Altrichter, Melanie
Bierschneider, Lothar
Brandmüller, Wolfgang
Burger, Regina
Christl, Jan-Joachim, Dr.
Donhauser, Franz, Dr.
Höffler, Andreas
Hollweck, Sieglinde
Leidl, Josef
Meissner, Christian Zweiter Bürgermeister
Merkert, Petra
Mirwald, Günter
Mosner, Daniel
Rackl, Manfred
Wolfrum, Erhard
Zeller, Stephan

Ortssprecher

Eibner, Harald
Großhauser, Alois
Meil, Maria
Romano, Sven
Schlierf, Martin
Schmid, Christian
Segger, Joseph
Waldmüller, Siegfried
Zaigler, Michael

Schriftführer

Buchberger, Reinhard

Verwaltung

König, Christian
Lindner, Thomas
Platzek, Veronica
Prskawetz, Gottfried
Rogoza, Christian

Abwesende und entschuldigte Personen:

Erster Bürgermeister

Eisenreich, Ludwig

Mitglieder des Stadtrates

Meyer, Roland
Stadler, Maximilian
Steindl, Erich Dritter Bürgermeister
Stork, Werner

Ortssprecher

Bauer, Wilfried
Beyer, Richard
Brizard, Antje
Fitz, Erna
Hecker, Johann
Huber, Wolfgang
Köbl, Benjamin
Lang, Tobias
Pfaller, Silvia
Straubmeier, Konrad
Weidinger, Reinhard

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 31.01.2023
- 2 Vergabe von Planungsleistungen öffentliche WC Anlage im Heimatmuseum - **2023/532**
Beratung und Beschlussfassung
- 3 Bestellung eines Partnerschaftsreferenten / einer Partnerschaftsreferentin - **2023/540**
Beratung und Beschlussfassung
- 4 Berichte und Anfragen

Zweiter Bürgermeister Meissner eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 31.01.2023
----------	---

Einstimmig beschlossen

Die Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 31.01.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsvermerke:

Stadratsmitglied Dr. Donhauser hat sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

2	Vergabe von Planungsleistungen öffentliche WC Anlage im Heimatmuseum - Beratung und Beschlussfassung
----------	---

Auf Grundlage eines Antrages der Freien Wähler auf die Errichtung von Infrastrukturmaßnahmen im Hans-Kuffer-Park wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 24.09.2019 eine öffentliche WC Anlage in der Nähe der Sulzbühne für wünschenswert und notwendig empfunden.

Nach Prüfung mehrerer Standorte und Varianten ist aus Sicht der Verwaltung die Lösung barrierefreie WC'S im Heimatmuseum am besten umzusetzen und auch am sinnvollsten.

Folgende Punkte sprechen für den Standort Heimatmuseum:

- Nähe zur Sulzbühne
- Sanitärservice liegt günstig direkt an der Straßenachse von der Vorstadt zur Innenstadt
- Die erforderliche Infrastruktur (Kanal, Wasser, Strom) ist bereits vorhanden.
- Nähe zum Café Plank (im Bauantrag wird durch das Landratsamt Neumarkt darauf hingewiesen, dass mit Nutzungsaufnahme eine Nutzungsvereinbarung zwischen dem Antragsteller und dem Heimatmuseum Berching hinsichtlich der öffentlichen barrierefreien WC-Anlage vorzulegen ist.)

Beschreibung der einzelnen Varianten:

Für die Umsetzung des barrierefreien öffentlichen WC'S im Heimatmuseum stehen drei Varianten zur Auswahl.

Variante 1:

Der Verwaltung liegt bereits ein genehmigter Bauplan aus dem Jahr 2020 vor, wo die Erschließung eines barrierefreien WC'S und einer Unisex Toilette über die Westseite erfolgt. Die Planung ist aus Sicht der Verwaltung auf Grund zu weniger Toiletten bei Veranstaltungen und einem großen Eingriff in das Gebäude nicht zufriedenstellend und sollte wieder verworfen werden.

Variante 2:

Durch die Absenkung der Bodenplatte im Gebäude sind die Eingänge zu den drei Toiletten über

die Westseite vom Fußweg aus ebenerdig zu erreichen. Die Variante ist mit einem sehr großen Eingriff in das Gebäude verbunden und deswegen auch am kostenintensivsten.

Variante 3:

Durch die Anhebung des Geländes auf der Südseite würde der Zugang über den höher gelegenen östlichen Fußweg und einer Rampe auf der Westseite erfolgen. Über die Freifläche, die auch als Cateringfläche verwendet werden kann, ist ein barrierefreier Zugang zu den Toiletten und zum Museum möglich.

Vergabe der Planungsleistungen:

Es wurden fünf Planungsbüros angeschrieben, um ein Angebot für folgende Leistungen abzugeben:

- Die WC Anlage sollte eine Damentoilette mit 3-4 Schüsseln, eine Herrentoilette mit 3-4 Pissoirs und einer Schüssel sowie ein behindertengerechtes WC besitzen.
- Zugang barrierefrei
- Mit Lüftungsanlage
- Elektroheizung
- Zugang mit Münzautomaten an den Türen, Behinderten WC mit Euroschlüssel.
- Geschätzte Baukosten für Variante2 ca.400.000 €

Unter Berücksichtigung der HOAI legten drei Planungsbüros ein Angebot vor. Das annehmbarste Honorarangebot Objektplanung Honorarzone III wurde mit 44.616,10€ Brutto vom Ingenieurbüro Lerzer Ing+Plan GmbH aus Neumarkt abgegeben.

Einstimmig abgelehnt

Der genehmigte Plan Errichtung einer öffentlichen WC Anlage im Heimatmuseum der Stadt Berching soll weiterverfolgt werden.

Einstimmig abgelehnt

Das öffentliche WC im Heimatmuseum soll über die Westseite barrierefrei erschlossen werden.

Mehrheitlich beschlossen Ja: 15 Nein: 1

Das öffentliche WC im Heimatmuseum soll über die Südseite Variante 3 barrierefrei erschlossen werden. Auf eine Rampe an der Westfront des Gebäudes soll verzichtet werden.

Die Gewährung von Städtebaufördermittel ist sicherzustellen.

Mehrheitlich beschlossen Ja: 15 Nein: 1

Das Planungsbüro Lerzer Ing+Plan GmbH aus Neumarkt wird mit den Leistungsphasen 1-9 für die Planung des öffentlichen WC'S im Heimatmuseum stufenweise beauftragt. Die Entwurfsplanung mit Kostenschätzung wird dem Stadtrat erneut vorgestellt.

3 Bestellung eines Partnerschaftsreferenten / einer Partnerschaftsreferentin - Beratung und Beschlussfassung

Schon seit Jahrzehnten besteht ein kultureller Austausch mit unseren Partnerstädten Savigny, Frankreich und Obernberg am Inn, Österreich.

Mit Obernberg am Inn werden die Kontakte insbesondere von den Feuerwehren und auch einzelnen Bürgerinnen und Bürgern vor allem anlässlich diverser Feste und Veranstaltungen teils auf privater Ebene gehalten.

Mit Savigny gibt es einen regen Austausch mit wechselseitigen Partnerschaftstreffen, die federführend von den Savigny-Freunden organisiert werden.

Um die Pflege der Partnerschaften auch auf kommunaler Ebene zu intensivieren und auch im Hinblick auf das, in diesem Jahr zu begehende 50-jährige Partnerschaftsjubiläum mit Obernberg am Inn wäre es aus Sicht der Verwaltung sinnvoll und wünschenswert, wieder einen / eine offiziellen Partnerschaftsreferenten / Partnerschaftsreferentin aus den Reihen des Stadtrates zu bestellen.

Zweiter Bürgermeister Meissner schlägt hierfür das Stadratsmitglied Lothar Bierschneider vor.

Einstimmig beschlossen

Zum Partnerschaftsreferenten / Zur Partnerschaftsreferentin wird das Stadratsmitglied Lothar Bierschneider bestellt.

4 Berichte und Anfragen

a) Steinstele vor dem Rathaus

Es wird darüber informiert, dass vor dem Rathauseingang eine Steinstele mit dem Wappen der Stadt aufgestellt wurde. Es handelt sich hierbei um den Sockel für einen beleuchteten Bekanntmachungskasten.

b) Baumaßnahmen an der Schiffsanlegestelle

Es wird darüber informiert, dass an der Schiffsanlegestelle Tiefbaumaßnahmen durchgeführt werden, die der Ertüchtigung des Wohnmobilstellplatzes (neue Stromverteilungssäulen) dienen.

c) Nutzung des Schrannegebäudes

Es wird um Auskunft darüber gebeten, ob es bezüglich der Wiederaufnahme der Nutzungsmöglichkeiten in der Schranne einen neuen Sachstand gibt.

d) Stampfermühle

In den sozialen Medien wird offensichtlich publiziert, dass die Aufnahme des Biergartenbetriebes und / oder des Wohnmobilstellplatzes aufgrund neuer behördlicher Auflagen nicht möglich ist.

Von der Verwaltung kann diesbezüglich nur bestätigt werden, dass seitens der Stadt Berching hier keinerlei Einflussnahme besteht. Darüber, ob bzw. welche ggf. neuen Aspekte vom Landratsamt als Genehmigungsbehörde im Raum stehen liegen keine Informationen vor.

e) Kunstwerke

Es wird um Auskunft darüber gebeten, ob der Stadtverwaltung eine Liste von Feldkreuzen / Marterl vorliegt, die angeblich vor etlichen Jahren angelegt wurde.

Desweiteren soll angeblich im Rathaus ein Kunstwerk des Malers Schoyerer vorhanden sein.

f) Ausbauplan B 299

Auf entsprechende Nachfrage wird erläutert, dass der Stadtverwaltung keine neuen Informationen, Planungsstände oder Zeitschienen bezüglich des beabsichtigten Ausbaus der B 299 vorliegen.

g) Faschingszug Toiletten

Es wird darauf hingewiesen, dass am Faschingszug die Notwendigkeit eines WC-Containers gesehen wird.

Zweiter Bürgermeister Meissner schließt um 19:50 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Meissner
Zweiter Bürgermeister

Buchberger
Schriftführung